

Presseinformation

Umfangreiches Bio-Angebot aus Entwicklungs- und Schwellenländern Import Promotion Desk bringt Bio-Produzenten aus neun Ländern auf die BIOFACH

Bonn, 22.01.2018 – Aus Kolumbien, Ägypten, Indonesien, Kirgistan, Nepal, Peru und Tunesien sowie Serbien und Südafrika bringt das Import Promotion Desk (IPD) Bio-Produzenten auf die diesjährige BIOFACH. Über 30 Unternehmen aus neun Ländern stellen ihr vielfältiges Bio-Produktangebot auf dem Gemeinschaftsstand von IPD und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und den Länderpavillons vor. Es umfasst Kräuter, Gewürze und Tee, ätherische und kaltgepresste Öle, Rohr- und Kokosblütenzucker sowie Obst- und Gemüsespezialitäten aus den Regionen. Die weltgrößte Messe für Bio-Lebensmittel findet vom 14. bis 17. Februar in Nürnberg statt.

IPD, die deutsche Initiative zur Importförderung, und das GIZ organisieren bereits zum vierten Mal den Gemeinschaftsstand für kleinere und mittlere Unternehmen aus Entwicklungs- und Schwellenländern auf der BIOFACH. „In diesem Jahr begleiten wir über 30 Unternehmen“, sagt Dr. Julia Hoffmann, Leiterin des IPD. „Das Angebot – und auch die Nachfrage – an hochwertigen Produkten in Bio-Qualität aus Entwicklungs- und Schwellenländern wächst stetig. In ‚Bio‘ steckt viel Potenzial für unsere Partnerländer. Daher unterstützen wir sie gemeinsam mit Partnern vor Ort dabei, ihre Produkte in Bio-Qualität anzubieten und Geschäftsbeziehungen zu deutschen bzw. europäischen Importeuren zu knüpfen.“

Kaktusfeigenkernöl, Lucuma-Pulver und Kokosblütenzucker in Bio-Qualität

Die Unternehmen aus den IPD-Partnerländern stellen ein breites Angebot in Bio-Qualität auf der BIOFACH vor: Aus den kolumbianischen Bergen stammen Teespezialitäten. Kaltgepresste Öle wie Schwarzkümmelöl und Sesamöl, Gewürze und Kräutertees werden aus Ägypten präsentiert. Eine Besonderheit aus Indonesien ist hochwertiger Kokosblütenzucker. Ingwer, Kurkuma und ätherische Öle gehören zu den Produkten, die Produzenten aus Nepal vorstellen. Typische Früchte aus Peru sind Lucuma, Camu camu und Maca – in Pulver- und Flockenform kommen sie aus Peru nach Nürnberg. Aus Tunesien werden zum Beispiel Kaktusfeigenkernöl, Dattelprodukte und eine große Auswahl an Bio-Kräutern gezeigt. Gemeinsam mit der GIZ unterstützt das IPD zudem Beeren-Produzenten aus Serbien auf der BIOFACH. Mit dem Partner aus der Schweiz SIPPO (Swiss Import Promotion Programme) unterstützt das IPD zudem Unternehmen aus Südafrika. Sie stellen unter anderem ätherische Öle wie Moringa-, Buchu- oder Teebaumöl vor.

Gefördert vom

Durchgeführt von

IPD-Unternehmen auf der BIOFACH:

Halle 4 | 4-561: Aussteller aus Indonesien, Nepal und Südafrika

Halle 2 | 2-626: Aussteller aus Kolumbien

Halle 2 | 2-213: Aussteller aus Peru

Halle 4 | 4-161: Aussteller aus Tunesien

Halle 4 | 4-333 and 4-341: Aussteller aus Ägypten

Halle 4A | 505: Aussteller aus Serbien

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD übernimmt eine Scharnierfunktion zwischen den deutschen Importeuren und kleinen und mittleren Akteuren des Außenhandels in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern. Ziel ist die nachhaltige und strukturierte Importförderung bestimmter Produkte aus ausgewählten Partnerländern – unter Einhaltung hoher Qualitäts-, Sozial- und Umweltstandards. Das IPD führt die Interessen deutscher Importeure gezielt mit denen von Exporteuren aus aufstrebenden Wachstumsmärkten der Partnerländer zusammen. Deutsche Importeure können so ihren Einkauf optimieren und die Produktvielfalt steigern. In den Partnerländern wird die Privatwirtschaft gestärkt.

Aktuell ist das IPD in den Ländern Ägypten, Äthiopien, Indonesien, Kirgistan, Kolumbien, Nepal, Peru und Tunesien tätig. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frische und teilverarbeitete Lebensmittel (biologisch oder konventionell angebaut), natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik sowie technisches Holz (Hobelwaren, Holzwerkstoffe, Bauelemente, Möbelteile).

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Nicky Buizer
IPD Expert Sourcing + Purchase
Phone: +49 (0) 30 590 099 567
Mobile: +49 (0) 176 9851 3564
E-Mail: buizer@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
Mobile: +49 (0) 179 11 21 387
E-Mail: a.winzer@w-communications.de

Gefördert vom

Durchgeführt von